

Gemeinderat entscheidet über Tiefgarage Sporgasse, Jugendbeteiligung und Investitionen in städtische Gebäude



KI-basierte Visualisierung der möglichen Umsetzung in der Tiefgarage Sporgasse
 Foto: Stadt Bretten

In seiner Sitzung am Dienstagabend hat sich der Gemeinderat mit einer Reihe kommunalpolitischer Themen befasst. Im Mittelpunkt standen die Zukunft der Tiefgarage Sporgasse, die Weiterentwicklung des Jugendgemeinderats, Investitionen in städtische Gebäude sowie ein Antrag zu den Parkregelungen am Gesundheitszentrum.

Tiefgarage Sporgasse

Breiten Raum nahm die Beratung über die Tiefgarage Sporgasse ein. Die Verwaltung informierte gemeinsam mit dem beauftragten Planungsbüro über den aktuellen Sachstand sowie notwendige Nacharbeiten und Optimierungen. Hintergrund ist, dass die Tiefgarage Ende 2023 unter hohem Zeitdruck eröffnet wurde, während einzelne Bereiche wie Treppenhäuser und der Einfahrtsbereich noch nicht vollständig fertiggestellt waren. Um bestehende Mängel zu beheben und die Anlage dauerhaft funktional und attraktiv zu gestalten, wurde dem Gemeinderat ein umfassendes Maßnahmenpaket mit Kosten- und Zeitplan vorgestellt. In der anschließenden Diskussion wurde der nun vorgelegte Lösungsansatz von mehreren Fraktionen ausdrücklich begrüßt. Gleichzeitig wurde darauf verwiesen, dass die aktuell notwendigen Nacharbeiten aufgrund der damaligen Entscheidung zur vorgezogenen Eröffnung nicht überraschend kämen. Mehrfach wurde die Vergangenheit und die seinerzeit getroffenen Entscheidungen

kritisch beleuchtet. Einigkeit bestand jedoch darüber, dass die Tiefgarage nun zu einem guten Abschluss gebracht werden müsse und die vorgestellten Maßnahmen hierfür die richtige Grundlage bilden. Das Gremium sprach sich schließlich dafür aus, die vorgeschlagenen Maßnahmen umzusetzen und die dafür erforderliche Finanzierung bereitzustellen.

Jugendgemeinderat: Wahltermin und neue Beteiligungsrechte

Auch die Zukunft des Jugendgemeinderats stand auf der Tagesordnung. Der Gemeinderat legte den Wahlzeitraum für die nächste Wahl des Jugendgemeinderats fest und nahm das vorgesehene Verfahren einer Online-Wahl zur Kenntnis. Zu Beginn der Beratung erhielt Jugendgemeinderatssprecher Simon Merl das Wort. Für den gesamten Jugendgemeinderat stellte er klar, dass das Gremium die Einführung der Online-Wahl einstimmig befürworte. In der anschließenden Diskussion wurden unterschiedliche Sichtweisen deutlich. Während einzelne Gemeinderäte hervorhoben, dass junge Menschen demokratische Wahlen möglichst auch in Präsenz erleben sollten, sah die Mehrheit des Gremiums insbesondere in der digitalen Wahl eine Chance, mehr Jugendliche zu erreichen und die Wahlbeteiligung zu erhöhen. Darüber hinaus wurde die neue Geschäftsordnung des Jugendgemeinderats vorgestellt. Diese wurde gemeinsam mit den Jugendlichen er-

arbeitet und modernisiert. Gleichzeitig beschloss der Gemeinderat Anpassungen seiner eigenen Geschäftsordnung, um die Beteiligungsrechte des Jugendgemeinderats künftig noch klarer zu verankern. Damit wird die Mitwirkung junger Menschen an kommunalpolitischen Entscheidungen weiter gestärkt.

Investitionen in Schulen und historische Gebäude

Mit Blick auf den städtischen Gebäudebestand fasste der Gemeinderat zwei Baubeschlüsse. An der Schillerschule sollen in die Jahre gekommene Fenster schrittweise erneuert werden. In der Beratung wurde intensiv abgewogen, wie der finanzielle Einsatz im Verhältnis zum erwarteten Nutzen steht. Zugleich machte die Verwaltung deutlich, dass ein konkreter Bedarf besteht, da einzelne Fenster nicht nur energetisch, sondern teilweise auch mechanische Mängel aufweisen. Die Maßnahme ist Teil eines energetischen Sanierungskonzepts und soll dazu beitragen, den Energieverbrauch des Gebäudes nachhaltig zu senken. Ebenfalls beschlossen wurde die Fassadensanierung der Ortsverwaltung Bauerbach. Das denkmalgeschützte Fachwerkgelände aus dem Jahr 1585 zählt zu den bedeutendsten historischen Bauwerken im Stadtteil. Witterungseinflüsse haben in den vergangenen Jahren zu Schäden an Holz, Fenstern und Putz geführt.

Diskussion über Parkregelungen für Menschen mit Behinderung im Gesundheitszentrum

Auf Antrag der AfD-Fraktion befasste sich der Gemeinderat mit den Park-

regelungen in der Tiefgarage des Gesundheitszentrums an der Sporgasse. Ziel des Antrags war es, Inhaberinnen und Inhaber eines EU-Parkausweises für Menschen mit Behinderungen von den Parkgebühren auf den ausgewiesenen Behindertenparkplätzen zu befreien. In der Aussprache wurde die Bedeutung des Themas fraktionsübergreifend hervorgehoben. Gleichzeitig verwies die Verwaltung darauf, dass eine Umsetzung aufgrund des bestehenden Schranken- und Kennzeichenerkennungssystems technisch schwierig sei. Diskutiert wurden daher auch alternative Ansätze, etwa zusätzliche oder besser erreichbare Stellplätze auf ebenerdiger Fläche, um kurze Wege für Betroffene zu ermöglichen. Von Seiten der Antragsteller wurde darauf hingewiesen, dass eine technische Umsetzung grundsätzlich möglich sein könnte. Die Verwaltung sagte zu, die technische Machbarkeit nochmals näher zu prüfen. Der Gemeinderat folgte schließlich der Empfehlung der Verwaltung und sprach sich dafür aus, die bestehende Parkgebührenregelung zunächst unverändert beizubehalten. Darüber hinaus befasste sich der Gemeinderat mit der Annahme von Spenden sowie weiteren Bekanntgaben aus Verwaltung und Gemeinderat.

Alle Beschlüsse des Gemeinderates finden sich im Kasten auf der rechten Seite.

Alle Entscheidungen des Gemeinderates sowie weitere Informationen zu den Sitzungen finden Sie auf der Titelseite sowie im Bürgerinfoportal. (ek)

Brettens Wirtschaft im Dialog

Die Stadt Bretten lädt am 20. Juli 2026 um 18.30 Uhr alle Brettener Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Gewerbe, Handel, Handwerk und Wirtschaft zu einem Netzwerkabend ein. Neben dem persönlichen Austausch erwartet die Gäste ein Vortrag des Wirtschaftswissenschaftlers Prof. Dr. Bernd Nolte zum Thema „Die Welt im Umbruch – und Bretten

mittendrin“. Interessierte können sich über den beigefügten QR-Code anmelden. Die Teilnahme ist der genannten Personengruppe vorbehalten. (red)



Neues aus dem Rathaus – Ihr Oberbürgermeister informiert

Starke Wirtschaft, starkes Bretten



Liebe Brettenerinnen und Brettener,

eine starke Stadt braucht eine starke Wirtschaft. Unsere Unternehmen, Handwerksbetriebe, Geschäfte und Dienstleister schaffen Arbeits- und Ausbildungsplätze, investieren vor Ort und tragen wesentlich dazu bei, dass Bretten ein attraktiver Lebens- und Wirtschaftsstandort bleibt.

Schon zu Beginn meiner Amtszeit war mir deshalb wichtig, den direkten Austausch mit unseren Betrieben zu suchen. Wirtschaftsförderung darf sich nicht auf Verwaltungsvorgänge beschränken. Sie lebt vom persönlichen Gespräch, vom gegenseitigen Verständnis und von einer vertrauensvollen Zusammenarbeit. Nur wenn wir wissen, welche Herausforderungen unsere Unternehmen beschäftigen, können wir gemeinsam gute Lösungen entwickeln. Mit dem ersten Netzwerktreffen für die Brettener Wirtschaft möchten wir genau dafür einen Rahmen schaffen. Es geht um Begegnungen, neue Kontakte und den offenen Dialog zwischen Unternehmen, Handel, Handwerk, Gewerbe und Stadtverwaltung. Gerade in Zeiten großer wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Veränderungen ist es wichtiger denn je, miteinander im Gespräch zu bleiben und Chancen gemeinsam zu erkennen.

Bretten verfügt über eine vielfältige und leistungsstarke Wirtschaftsstruktur. Darauf können wir stolz sein. Gleichzeitig stehen wir vor Aufgaben, die wir nur gemeinsam bewältigen können – von der Fachkräftesicherung über die Digitalisierung bis hin zu den Herausforderungen einer sich wandelnden Weltwirtschaft. Umso wichtiger ist ein starkes Netzwerk vor Ort. Ich freue mich deshalb sehr, dass wir mit Prof. Dr. Bernd Nolte einen ausgewiesenen Experten als Gastredner gewinnen konnten. Sein Blick auf die globalen Entwicklungen zeigt eindrucksvoll, dass die großen Veränderungen unserer Zeit auch Auswirkungen auf unsere Melanchthonstadt haben und dass sich daraus zugleich neue Chancen ergeben können. Deshalb lade ich alle Unternehmerinnen und Unternehmer, Gewerbetreibenden sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Handel, Handwerk und Wirtschaft herzlich ein, die Gelegen-

heit zum persönlichen Austausch zu nutzen und am Netzwerktreffen teilzunehmen. Bringen Sie Ihre Erfahrungen, Ideen und Anregungen ein. Ich freue mich auf viele interessante Gespräche und darauf, gemeinsam mit Ihnen die Zukunft unseres Wirtschaftsstandorts Bretten weiterzuentwickeln. Mein Ziel bleibt es, den Austausch mit unserer Wirtschaft nicht auf einzelne Veranstaltungen zu beschränken, sondern dauerhaft zu pflegen. Denn eine erfolgreiche Zukunft Brettens entsteht dort, wo Verwaltung, Wirtschaft und Bürgerschaft partnerschaftlich zusammenarbeiten.

Herzlichst

Nico Morast
Oberbürgermeister

Entscheidungen des Gemeinderats in der öffentlichen Sitzung am 23.06.2026

1. Änderung des Gesellschaftsvertrags der Städtischen Wohnungsbau GmbH Bretten - Beschlussfassung

- Der Gemeinderat stimmt bei 23 Ja-Stimmen einstimmig Anlage 1 zu Vorlage 001/2026 des beiliegenden Gesellschaftsvertrages der Städtischen Wohnungsbau GmbH Bretten zu.
- Der Gemeinderat beauftragt Oberbürgermeister Morast bei 23 Ja-Stimmen einstimmig, in einer noch durchzuführenden Gesellschafterversammlung den Gesellschaftsvertrag entsprechend der Vorlage 001/2026 zu ändern.

2. Tiefgarage Sporgasse - Entscheidung über die weiteren Maßnahmen - Genehmigung einer überplanmäßigen Finanzierung

- Der Gemeinderat nimmt die in Vorlage 104/2026 vorgestellte Sachverhaltschilderung sowie die Auflistung der Einzelmaßnahmen samt Kosten- und Zeitplan zur Tiefgarage Sporgasse zur Kenntnis.
- Der Gemeinderat beschließt bei 23 Ja-Stimmen einstimmig die Umsetzung des vorgestellten Gesamtpakets an Maßnahmen.
- Der Gemeinderat beschließt bei 23 Ja-Stimmen einstimmig die überplanmäßige Finanzierung für das Gesamtmaßnahmenpaket gemäß der ausgeführten Sachdarstellung.

3. Festlegung des Wahltags für die Wahl des Jugendgemeinderates - Entscheidung - Kenntnisnahme des Verfahrens

- Der Gemeinderat beschließt bei 20 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich im Einvernehmen mit dem Oberbürgermeister den Wahlzeitraum für die Wahl des Jugendgemeinderates vom 15.11.2027 bis zum 26.11.2027.
- Der Gemeinderat nimmt den Verfahrensablauf einer Online-Wahl im Rahmen der Wahlordnung des Jugendgemeinderates zur Kenntnis.

4. Geschäftsordnung Jugendgemeinderat und Gemeinderat - Kenntnisnahme der neuen Geschäftsordnung des Jugendgemeinderates - Entscheidung über die Änderung der Geschäftsordnung des Gemeinderates

- Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der vom Jugendgemeinderat beschlossenen Geschäftsordnung für den Jugendgemeinderat.
- Der Gemeinderat beschließt bei 23 Ja-Stimmen einstimmig die Änderung der Geschäftsordnung Gemeinderat.

5. Schillerschule Bretten - Baubeschluss über die Erneuerung von Fenstern - Ermächtigung der Verwaltung zur Vergabe

- Der Gemeinderat fasst den Baubeschluss für die Erneuerung der Fenster der Schillerschule Bretten, entsprechend der Verwaltungsempfehlung.
- Der Gemeinderat beschließt bei 23 Ja-Stimmen einstimmig, die Verwaltung zu ermächtigen, die Bauleistungen gemäß den geltenden Vergabevorschriften zu vergeben, sofern das Angebot den Baubeschluss einhält bzw. um nicht mehr als 10 % übersteigt.

6. Ortsverwaltung Bauerbach - Baubeschluss über die Fassadensanierung

Der Gemeinderat fasst bei 24 Ja-Stimmen einstimmig den Baubeschluss für die Fassadensanierung der Ortsverwaltung Bauerbach, entsprechend der Verwaltungsempfehlung.

7. Fraktioneller Antrag AfD - Kenntnisnahme des Antrages über Parkregelungen im Parkhaus des Gesundheitszentrums in der Sporgasse - Entscheidung über die weitere Vorgehensweise

- Der Gemeinderat nimmt den fraktionellen Antrag samt Ergänzung der AfD-Fraktion zur Kenntnis.
- Der Gemeinderat beschließt bei 24 Ja-Stimmen einstimmig, die bestehende Parkgebührenerhebung in der Tiefgarage des Gesundheitszentrums an der Sporgasse unverändert beizubehalten.
- Der Gemeinderat beschließt bei 24 Ja-Stimmen einstimmig, während der Schließung der Tiefgarage in den Sommerferien 2026, einen weiteren Behindertenparkplatz auf dem Parkplatz der Sporgasse auszuweisen und bedarfsgerecht zu überprüfen.

Fortsetzung Seite 2

- Fortsetzung von Seite 1**
- 8. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen durch die Stadt Bretten**
- Beschlussfassung über Einzelfälle
- Im Wege der Offenlegung wird
- der Annahme der in der Anlage 1 (unter Nr. 1 – 5 der Vorlage 105/2026) aufgeführten Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen zugestimmt;
 - der Annahme der in der Anlage 2 (unter Nr. 1 – 3 der Vorlage 105/2026) in zusammengefasster Form aufgeführten Spenden von bis zu 100,00 EUR zugestimmt.
- 9. Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung des Gemeinderates gefassten Beschlüssen**

Sonderfahrten: Mit Bus und Bahn zu Peter-und-Paul

Busverkehr in Teilen kostenlos

Auch in diesem Jahr setzt die Stadt Bretten gemeinsam mit ihren Partnern auf ein attraktives Angebot im öffentlichen Personennahverkehr, damit Besucherinnen und Besucher das Peter-und-Paul-Fest bequem, sicher und möglichst umweltfreundlich erreichen können.

Ein besonderer Service erwartet die Festgäste auf den Buslinien 144, 160, 161, 162, 163 und 164: Während des gesamten Festwochenendes können diese Linien von Freitag, 3. Juli, bis einschließlich Montag, 6. Juli, kostenfrei genutzt werden. Damit möchte die Stadt einen Anreiz schaffen, das Auto stehen zu lassen und entspannt mit dem Bus zum Festgelände zu gelangen.

Im Vorfeld wurden seitens der Stadtverwaltung intensive Gespräche geführt, um das kostenfreie Angebot möglichst auf weitere Verbindungen auszuweiten. Für die Buslinie 733 sowie die Stadtbahnlinien konnte in diesem Jahr leider noch keine entsprechende Vereinbarung erzielt werden. Unabhängig davon werden – wie bereits in den vergangenen Jahren – zusätzliche Sonderfahrten angeboten. Diese ergänzen den regulären Fahrplan auf der Stadtbahnlinie S4 sowie den Bahnverbindungen RE45 und RB71 und sorgen insbesondere in den Abendstunden für eine verbesserte An- und Abreise.

Darüber hinaus verstärkt der Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) während des Festwochenendes das Angebot auf mehreren Stadtbuslinien. Auf den Linien 144 sowie 161 bis 164 werden zusätzliche Fahrten eingerichtet, teilweise auch in den Abend- und Nachtstunden. So ist an allen Festtagen eine komfortable An- und Abreise mit dem öffentlichen Nahverkehr gewährleistet.

Aufgrund der umfangreichen Straßensperrungen im Zuge des Peter-und-Paul-Festes kommt es zwischen dem 1. und 7. Juli zu Umleitungen und geänderten Linienführungen im Brettener Stadtverkehr. Mehrere Haltestellen können in diesem Zeitraum nicht bedient werden. Fahrgäste werden gebeten, die aktuellen Fahrplaninformationen vor Fahrtantritt zu prüfen.

Die Fahrzeiten der Sonderzüge sind bereits online abrufbar. Die Sonderfahrpläne für die Buslinien werden in der nächsten Ausgabe des Amtsblatts veröffentlicht.

Anpassungen beim KVV.MyShuttle

Während der Festtage von Freitag, 3. Juli, bis Sonntag, 5. Juli, wird das Bediengebiet des On-Demand-Angebots KVV.MyShuttle aufgrund der umfangreichen Sperrungen im Innenstadtbereich angepasst.

In diesem Zeitraum sind keine Fahrten in die Innenstadt sowie aus der Innenstadt heraus möglich. Ebenso können die Bahnhaltepunkte Bretten Stadtmitte und Bretten Rechberg nicht angefahren werden. Das übrige Bediengebiet in Bretten und Gondelsheim steht den Nutzerinnen und Nutzern weiterhin wie gewohnt zur Verfügung. Die Bedienzeiten des MyShuttle bleiben unverändert.

Ab Montag, 6. Juli, wird der Innenstadtbereich aufgrund des deutlich verkleinerten Festbereichs grundsätzlich wieder in das Bediengebiet aufgenommen. Dennoch kann es auch an diesem Tag vereinzelt zu Einschränkungen durch verbleibende Straßensperrungen oder nicht anfahrbare Haltestellen kommen.

Weitere Informationen zum Fest sowie Fahrpläne finden Sie auf www.erlebe-bretten.de oder direkt über den abgedruckten QR-Code. (red)



Achtung Steuertermin!

Grundsteuer Jahreszahler - Fälligkeit am 01.07.2026

Verkehrshinweis

Vollsperrung Knittlinger Straße (K 3570)
Aufgrund von Kanal- und Leitungsbauarbeiten ist die Knittlinger Straße zwischen Einmündung An der Salzach und Einmündung Steinstraße **bis längstens Freitag, 18.12.2026** abschnittsweise für den Fahrverkehr gesperrt. Der Durchgangsverkehr wird überörtlich umgeleitet über die B 294 – B 35 – K 4520 (Knittlingen). Der Anliegerverkehr nach Ruit ist gewährleistet. Um Beachtung der Haltverbote wird gebeten. Hiervon betroffen ist auch der **Linienverkehr der Linie 164**. Die Haltestellen Knittlinger Straße, Höhenstraße und An der Steige entfallen dabei.

Stadt mit Geschichte.
Stadt mit Zukunft.
Stadt mit Dir.
Wir. Schaffen. Zusammen.

Die Stadt Bretten sucht engagierte und motivierte Fachkräfte in den unterschiedlichsten Berufen, um die vielfältigen kommunalen Aufgaben service- und bürgerorientiert erledigen zu können. Haben Sie Interesse an einer Arbeit mit kompetenten Kolleginnen und Kollegen nahe am Menschen und im Sinne einer guten Entwicklung unserer Stadt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

- Hausmeister (m/w/d) mit wechselnden Einsatzorten**
Vollzeit
Vergütung bis Entgeltgruppe 5 TVöD
Bewerbungsfrist: 30.06.2026
- Betreuungskräfte in der Schulkindbetreuung (m/w/d)**
Beschäftigungsumfang 10-14 Stunden pro Woche, unbefristet
Vergütung bis Entgeltgruppe 3 TVöD
Bewerbungsfrist: 31.07.2026
- Auszubildende/r als Verwaltungsfachangestellte (m/w/d)**
zum 1. September 2027
Bewerbungsfrist: 30.09.2026
- Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) Feuerwehr**
zum 1. September 2026
Bewerbungsfrist: 30.06.2026

MelanchthonStadt Bretten

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Höpfinger (Tel. 07252/921-130) gerne zur Verfügung.
Kein passendes Stellenangebot dabei? Besuchen Sie unsere Homepage zu einem späteren Zeitpunkt.

Neue Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxis Bretten

Die Allgemeine Bereitschaftspraxis Bretten ändert ihre Öffnungszeiten zum 1. Juli 2026. Ab Juli wird die Bereitschaftspraxis am Klinikum in Bretten zu folgenden Zeiten geöffnet sein:

- Samstag, Sonn- und Feiertag: 10 – 16 Uhr**
- Damit entfallen die Öffnungszeiten unter der Woche. Eine fundierte medizinische Ersteinschätzung über die Dringlichkeit der Behandlung können Patientinnen und Patienten über www.docdirekt.de einfach selbst am PC durchführen. Sollte es sich bei den vorliegenden Beschwerden um einen Fall für eine Videosprechstunde handeln, stehen von Montag bis Freitag von 8 – 23 Uhr und am Wochenende von 9 – 23 Uhr Telemediziner für eine Videosprechstunde zur Verfügung. Falls ein unmittelbarer Arztkontakt erforderlich ist, können Patienten ohne Voranmeldung die Bereitschaftspraxis zu den Öffnungszeiten aufsuchen. In lebensbedrohlichen Fällen (zum Beispiel Herzinfarkt, Schlaganfall, starke Blutungen, akute Atemnot, Bewusstlosigkeit) ist sofort der Rettungsdienst unter der 112 zu kontaktieren. Der Hausbesuchsdienst für Patienten, die nicht geh- oder transportfähig sind, ist unter der 116117 zu erreichen. Die Notaufnahmen der Kliniken sollten nur bei schweren Erkrankungen und Verletzungen aufgesucht werden. (red)

Das Schadstoffmobil kommt nach Bretten

- Das Schadstoffmobil des Abfallwirtschaftsbetriebs Landkreis Karlsruhe ist von 6. bis 18. Juli wieder im Landkreis unterwegs. Bürgerinnen und Bürger sowie Kleingewerbebetriebe können dabei umweltschädliche Abfälle in haushaltsüblichen Mengen kostenlos und fachgerecht entsorgen.
- In Bretten macht das Schadstoffmobil an folgenden Terminen Halt:
- Samstag, 11. Juli**, Parkplatz Bürgerwaldhalle in Büchig, von 10.45 bis 15.15 Uhr
 - Samstag, 18. Juli**, Parkplatz der Stadtwerke Bretten, Pforzheimer Straße, von 11.00 bis 13.00 Uhr
- Die Schadstoffe sind möglichst in der Originalverpackung und direkt beim Personal des Schadstoffmobils abzugeben. Ein unbeaufsichtigtes Abstellen an den Sammelstellen ist nicht zulässig. Weitere Informationen sowie alle Standorte und Termine finden Interessierte auf der Internetseite des Abfallwirtschaftsbetriebs Landkreis Karlsruhe oder in der Abfall-App des Landkreises. (red)

Verschiebung Abfuhrtermine wegen Peter-und-Paul-Fest

Aufgrund der Auf- und Abbauarbeiten für das Peter-und-Paul-Fest 2026 kommt es zur Verschiebung von Abfuhrterminen im Festbereich:

Abfuhr von	Ursprüngliche Abholung	Betroffene Straßen	Neues Abfuhrdatum
Restabfall	Do,	Festbereich	Mi, 08.07.2026
Restabfall 1, 1	02.07.2026		Zusätzlich Mi, 01.07.2026
Bio 660 l. wöchentlich.	Di, 07.07.2026	Festbereich	Mi, 08.07.2026

Fundtiermeldung

Am Freitag, 19. Juni wird in der Gottlieb-Daimler-Straße in Bretten eine griechische Landschildkröte gefunden. Der Besitzer des Fundtiers kann gerne mit dem Ordnungsamt Bretten Kontakt aufnehmen unter Telefon 07252/921-311 oder per E-Mail an: ordnungsamt@bretten.de.

Standesamtliche Meldungen

Veröffentlichung nur noch mit schriftlicher Zustimmung

Falls Sie eine Veröffentlichung im Amtsblatt wünschen, teilen Sie bitte die Namen, Telefonnummer, Adresse und das entsprechende Datum der Pressestelle mit: per E-Mail an presse@bretten.de oder postalisch an Stadtverwaltung Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten.

Altersjubilare im Juni

- Nachmeldung

Stand: 24.06.2026

Kernstadt:
29.06. Angelica Nogara, 90 Jahre

Altersjubilare im Juli

Stand: 24.06.2026

Kernstadt:
02.07. Armin Zibold, 90 Jahre
06.07. Jürgen Schmidt, 80 Jahre
08.07. Doris Bauer, 80 Jahre
16.07. Valentina Schmidt, 80 Jahre
25.07. Inge Kuhn, 85 Jahre

Stadtteil Bauerbach
08.07. Erich Dickemann, 85 Jahre
25.07. Bernd Dickemann, 80 Jahre

Stadtteil Diedelsheim:
15.07. Bernd Theurer, 85 Jahre
16.07. Klaus-Dieter Stoll, 80 Jahre
22.07. Alfonso Giorgio, 85 Jahre

Stadtteil Gölshausen:
15.07. Kurt Diehlmann, 90 Jahre

Stadtteil Rinklingen:
18.07. Gerda Hoffmann, 85 Jahre

Stadtteil Ruit:
05.07. Reinhard Böckle, 85 Jahre

Veröffentlichungspraxis von Altersjubilaren
Die Stadt Bretten schreibt bzgl. eines Veröffentlichungswunsches Altersjubilare anlässlich des 80. Geburtstags, jedem 5. weiteren Geburtstag und ab dem 95. Geburtstag jedem folgenden Geburtstag an. Die Veröffentlichung und ggf. wunschgemäße Weiterleitung an die Tagespresse erfolgt in o.g. Jahren. Aus Datenschutzgründen erfolgt die Veröffentlichung ohne Adressangabe. (red)

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Kollegen

Herrn
Anton Boll

der im Alter von 73 Jahren verstorben ist.

Betroffen nehmen wir Abschied von einem Mitarbeiter, der sich während fast 36-jährigen Tätigkeit in der Grünplanung bei der Stadt Bretten mit den unterschiedlichsten Sachverhalten auseinandergesetzt hat.

Mit Herrn Boll verlieren wir eine besondere Persönlichkeit, der sich mit seiner offenen und klaren Haltung für die Belange im Grünbereich eingesetzt hat.

Wir werden ihn als engagierten und kollegialen Mitarbeiter und Kollegen in guter Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gilt seinen Hinterbliebenen.

Nico Morast
Oberbürgermeister

Michaela Krimmel
Personalratsvorsitzende

Stratosphärenballon an der Max-Planck-Realschule Bretten

Die Klasse 7d der Max-Planck-Realschule Bretten führt im Zeitraum vom 30. Juni bis 3. Juli im Rahmen des Physik- und Technikunterrichts ein Projekt mit einem Stratosphärenballon durch. Der Starttermin ist wetterabhängig und erfolgt in Abstimmung mit der Deutschen Flugsicherung. Ein heliumgefüllter Wetterballon trägt eine von den Schülerinnen und Schülern entwickelte Mess- und Kamerasonde (Payload) mit Sensorik zur Erfassung von Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Luftdruck sowie GPS-Ortung. Nach Erreichen der maximalen Flughöhe von ca. 35.000 Metern wird der Ballon planmäßig zur Explosion gebracht; die Sonde kehrt anschließend per Fallschirm zur Erde zurück. Die Bergung der Sonde erfolgt durch ein Team aus Schule und Eltern unter Nutzung der GPS-Daten. Das Projekt ist behördlich genehmigt. Der Start erfolgt ausschließlich bei geeigneten Wetter- und Sichtbedingungen unter Einhaltung aller luftfahrtrechtlichen Vorgaben. Informationen zum genauen Startzeitpunkt werden kurzfristig über die Schulhomepage sowie den Instagram-Kanal der Schule bekanntgegeben. (red)

Brettener Azubis zu Besuch in Wittenberg

Eine Woche voller Begegnungen, neuer Eindrücke und spannender Einblicke in die Partnerstadt Lutherstadt



Auszubildende gemeinsam mit Bürgermeister Michael Nöltner bei Luthers Hochzeit
Foto: Stadt Bretten

Azubis der Stadt Bretten berichten von ihrem Austausch mit der Partnerstadt Lutherstadt Wittenberg. Vom 12. bis 19. Juni hatten wir, die Auszubildenden Viktoria Schmidt und Kathrin Husch, die Möglichkeit, im Rahmen eines Azubi-Austauschs die Partnerstadt Lutherstadt Wittenberg kennenzulernen und interessante Einblicke in deren Stadtverwaltung in Sachsen-Anhalt sowie das kulturelle Leben der Stadt zu erhalten. Ein besonderer Höhepunkt unseres Aufenthaltes war die Teilnahme an „Luthers Hochzeit“, dem traditionsreichen Stadtfest von Wittenberg. In historischer Atmosphäre konnten wir die Zeit Martin Luthers hautnah erleben und die besondere Stimmung der fest-

lich geschmückten Altstadt genießen. Ein weiterer Programmpunkt am Samstag den 13.06 war der Mittagsempfang, bei dem wir die Gelegenheit hatten, gemeinsam mit Oberbürgermeister Thorsten Zuehör zusammenzukommen. Bei dem Empfang bot sich uns die Möglichkeit zu interessanten Gesprächen sowie die Bedeutung der Partnerschaft zu erfahren. Der persönliche Austausch machte den Empfang zu einem besonderen Erlebnis. Auch das abwechslungsreiche Rahmenprogramm hielt viele spannende Erlebnisse für uns bereit. Am Montag besuchten wir das beeindruckende Asisi-Panorama „Luther 1517“, das uns mit seiner detailreichen Darstellung



Die Auszubildenden beim gemeinsamen Austauschprogramm
Foto: Stadt Bretten

einen lebendigen Eindruck in die Zeit der Reformation vermittelte. Am Dienstag stand der Escape-Room „Tatort 1522“ auf dem Programm. Gemeinsam lösten wir knifflige Rätsel und tauchten in ein spannendes, historisches Szenario ein. Dabei waren Teamgeist, Kreativität und logisches Denken gefragt. Ein weiteres Highlight erwartete uns am Donnerstag mit dem Besuch des Schlosses Wörlitz. Bei einer Führung durch die historische Anlage erfuhren wir viel über die Geschichte des Schlosses und des weitläufigen Parks. Besonders die anschließende Gondelfahrt auf den Wasserwegen des Wörlitzer Parks wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Neben den kulturellen Programmpunkten bot der Austausch viele Möglichkeiten, neue Kontakte zu knüpfen und Erfahrungen auszutauschen. Die Begegnungen mit den Wittenberger Azubis ermöglichten uns einen interessanten Einblick in die Arbeit einer anderen Stadtverwaltung und stärkten die partnerschaftliche Verbindung zwischen unseren Städten. Mit vielen neuen Eindrücken, wertvollen Erfahrungen und schönen Erinnerungen im Gepäck kehrten wir am 19. Juni nach Bretten zurück. Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Stadt Wittenberg für die Gastfreundschaft und die gelungene Organisation des Austauschs und freuen uns auf ein Wiedersehen am 29. Juni. (red)

Das magische Baumhaus

Der Schatz der Piraten

Mittwoch, 8.7., 16:30 Uhr

Lesung mit Schauspieler Stephan Bach

Badewelt Bretten am Spielgerät

(bei schlechtem Wetter in der Stadtbücherei)

kostenfreie Tickets für Kinder: Stadtbücherei Bretten

Erwachsene Begleitpersonen zahlen den regulären Eintrittspreis.

MelanchthonStadt BRETTEN

Ferienspaß Bretten

Angebote für Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen

Die Sommerferien stehen vor der Tür – und im Ferienprogramm warten zahlreiche spannende Angebote. Auch für die Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen gibt es viel zu entdecken: Wie wäre es zum Beispiel mit einem Fechtkurs, einem gemeinsamen Koch-Event oder sogar einem Gleitschirmflug? Daneben gibt es weitere interessante Aktionen, bei denen Abenteuer, Spaß und neue Erfahrungen im Mittelpunkt stehen. Das Brettener Feri-

enprogramm bietet für Kinder und Jugendliche die Gelegenheit, eigene Interessen zu entdecken, Neues zu lernen und gemeinsam mit anderen unvergessliche Ferientage zu erleben. Ein Blick ins Programm lohnt sich also auf jeden Fall!

Das Ferienprogramm ist online einsehbar und buchbar unter www.vhs-bretten.de (red)



Radverkehrskonzept

Stadt Bretten startet Bürgerbeteiligung

Die Stadt Bretten erarbeitet ein Radverkehrskonzept zur systematischen Prüfung und Weiterentwicklung der innerörtlichen Radinfrastruktur. Ziel des Radverkehrskonzeptes ist es, durch den Vorschlag geeigneter Maßnahmen und deren sukzessiver Umsetzung, so wie es die Haushaltslage der Stadt Bretten erlaubt, den Radverkehrsanteil in Bretten nachhaltig zu erhöhen und das Fahrrad als alltägliches Verkehrsmittel zu stärken. Das Radverkehrskonzept wird als integrierter und mehrstufiger Planungsprozess unter Einbeziehung relevanter Akteure sowie der Bürgerschaft erstellt. Ziel ist es, sowohl fachliche Analysen als auch lokales Wissen und Nutzerbedürfnisse in die Konzepterstellung einzubinden. Die Stadt Bretten lädt nun alle Bürgerinnen und Bürger dazu ein, ihre Erfahrungen aus der Radfahrpraxis sowie ihre Anregungen und Ideen zum Radverkehrskonzept einzubringen. Wie können Sie mitmachen? Sie haben die Möglichkeit, auf einer digitalen Meinungskarte ihre Hinweise, Ideen, Anregungen, Kritikpunkte, Lob oder Verbesserungsvorschläge rund um das Thema Radverkehr mitzuteilen. Unter <https://www.koehler-leutwein.com/bretten> können Orte im Stadtgebiet direkt auf einer Meinungskarte markiert und mit Kommentaren versehen werden. Die eingetragenen Beiträge können zu-

dem von anderen Bürgerinnen und Bürgern kommentiert und bewertet werden. Dadurch entsteht ein umfassendes Bild der Stärken und Herausforderungen des Radverkehrs in Bretten. Die Beteiligung ist vom 08. Juni 2026 bis einschließlich 10. Juli 2026 möglich. Die eingegangenen Rückmeldungen fließen in die Erarbeitung des Radverkehrskonzeptes ein. Auf dieser Grundlage werden kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen entwickelt, die die Radverkehrssituation verbessern, die Verkehrssicherheit erhöhen und eine gleichmäßige Erschließung aller Stadtteile fördern sollen. Die digitale Meinungskarte wird vom Ingenieurbüro für Verkehrswesen Koehler & Leutwein bereitgestellt und ausgewertet. Die Ergebnisse werden im weiteren Planungsprozess ausgewertet. Bei Fragen steht Ihnen die E-Mail-Adresse meinungskarte@koehler-leutwein.de zur Verfügung. Die Stadt Bretten bedankt sich bereits heute für Ihre aktive Mitwirkung und freut sich auf zahlreiche Beiträge zum Thema Radverkehr in Bretten. (red)



Schäfergruppe Bretten zu Gast bei „Luthers Hochzeit“ in Wittenberg



Brettener Schäfergruppe in Wittenberg
Foto: TV 1846 Bretten e.V.

Auch in diesem Jahr reisten wieder zahlreiche Vertreter der Brettener Gruppen von Alt Brettheim unter anderem die Schäfer und die Stadt-

wache zu Luthers Hochzeit in die Partnerstadt Wittenberg. Dieser Besuch wird über die Förderrichtlinie der Stadt Bretten mit einem Zuschuss zu den Fahrtkosten unterstützt. Die Schäfergruppe reiste mit dem Zug an und mit ihr Stadtrat Schlotterbeck und die zwei Auszubildenden der Stadt, die im Anschluss an das Wochenende ihr Praktikum in Wittenberg absolvierten. Nach der Ankunft ging es für die Gruppe zu den Wittenberger Landsknechten. Danach erkundeten die Schäferinnen und Schäfer in ihren historischen Gewändern das weitläufige Festgelände mit seinen vielen Ständen, Höfen und Attraktionen. Die Stadtwache pflegt seit 30

Jahren Kontakte zu den Wittenberger Stadtwache und verbringt die Festtage in deren Lager. Am Abend ließen einige Mitglieder der Schäfergruppe gemeinsam mit der Stadtwache Bretten den Tag im „Blutigen Knochen“ ausklingen. Bei Gitarrenmusik, Gesang und guter Stimmung wurde bis in die Abendstunden gefeiert. Der Samstag startete mit einem besonderen Programmpunkt: Drei Vertreter der Schäfergruppe nahmen am offiziellen Empfang der Stadt Wittenberg teil. Im Anschluss stellte sich die Schäfergruppe Bretten wieder für den großen Festzug auf. Die Stadtwachen führen traditionsgemäß den Umzug an. Entlang der Strecke gab es viel

Applaus, und besonders die jüngsten Schäfer wurden immer wieder freundlich begrüßt und fotografiert. Danach wurde weiter gemeinsam gefeiert, und der zweite Festtag ging schnell zu Ende. Am Sonntagmorgen hieß es früh aufstehen, da die Heimreise für die Gruppen anstand. Nach einem gelungenen Wochenende kamen die Brettener Gruppen und Vertreter der Stadt wieder wohlbehalten in Bretten an. Zu Peter-und-Paul können bereits bald Vertreter der Lutherstadt Wittenberg in Bretten begrüßt werden. So stellt man sich einen lebendigen Partnerschaft vor – im persönlichen Austausch der Bürgerinnen und Bürger. (red)

STADTRADELN 2026 startet in Bretten

Auftakt beim Flohmarkt am Hohberghaus am 27. Juni

Vom 28. Juni bis 18. Juli 2026 heißt es in Bretten wieder: Radeln für ein gutes Klima. Die Melanchthonstadt beteiligt sich erneut an der bundesweiten Kampagne STADTRADELN und ruft alle Bürgerinnen und Bürger dazu auf, möglichst viele Wege mit dem Fahrrad zurückzulegen und gemeinsam Kilometer für Bretten zu sammeln. Ob auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen oder in der Freizeit – jeder mit dem Fahrrad zurückgelegte Kilometer zählt. Ziel der Aktion ist es, das Fahrrad als umweltfreundliches Verkehrsmittel stärker in den Alltag zu integrieren, einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten und gleichzeitig etwas für die eigene Gesundheit zu tun. Mitmachen können alle, die in Bretten wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder eine Schule besuchen. Drei Wochen lang werden

STADTRADELN

28. Juni bis 18. Juli 2026

Bretten ist dabei!

Registrieren und mitradeln.

Registrieren und mitradeln!

Foto: Stadt Bretten

die gefahrenen Kilometer online oder per App erfasst. Dabei steht nicht der sportliche Wettbewerb im Vordergrund, sondern das gemeinsame Engagement für nachhaltige Mobilität und eine fahrradfreundliche Zukunft. Gleichzeitig bietet die Aktion die Möglich-

keit, die vorhandene Radinfrastruktur bewusster wahrzunehmen und Impulse für deren Weiterentwicklung zu geben. **Stadt Bretten informiert beim Flohmarkt am Hohberghaus** Am Samstag, 27. Juni 2026, ist die Stadt Bretten mit einem Informationsstand beim traditio-

nellen Flohmarkt des Hohberghauses vertreten. Der beliebte Flohmarkt findet von 8 bis 12 Uhr auf dem Gelände des Hohberghauses in der Pforzheimer Straße statt und verwandelt die Einrichtung bereits zum 21. Mal in einen lebendigen Treffpunkt für Besucherinnen und Besucher aus der gesamten Region. Mit mehr als 130 Ständen, Live-Musik, vielfältigen kulinarischen Angeboten und einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm zählt die Veranstaltung zu den größten und beliebtesten Flohmärkten im Kraichgau. Am Stand der Stadt Bretten können sich Besucherinnen und Besucher über das STADTRADELN informieren, Fragen stellen und sich direkt für die Aktion registrieren. Zudem wird auch der Jugendgemeinderat vor Ort sein und Einblicke in seine Arbeit und aktuelle Projekte geben. (ek)



Bauerbach



**45. Bauerbacher
Pferdesegnung**
28. Juni 2026



Lust auf einen besonderen Sonntag?

Dann nichts wie hin zur **PFERDESEGNUMG** in Bauerbach mit **FESTGOTTESDIENST**, **PROZESSION** und ganz viel **ATMOSPHERE**!

Auch dieses Mal begleiten prachtvolle **GESPANNE**, **REITER** und **PONYS** die **Prozession** von der Kirche zur **Mehrzweckhalle** – musikalisch untermauert vom **MUSIKVEREIN BAUERBACH** und den **PARTYORCHESTERBLÄSERN** – zur feierlichen Segnung der Tiere.

PROGRAMM

9:30 Uhr
Festgottesdienst in der Kirche

10:30 Uhr
Pferdeprozession von der Kirche (Hauptstr. 4) zur Mehrzweckhalle (Industrieweg 34)

Direkt im Anschluss
Andacht und Segnung der Pferde mit kommoder Vorführung der Einsegnungsschritte an die Teilnehmer

Bewirtung mit Mitgeessen, Kaffee und Kuchen in der Festhalle sowie im Außenbereich durch das Team des FV Bauerbach



Bauerbacher Pferdeprozession Sonntag, 28. Juni 2026

Sie gehört zum Ort, sie gehört zur Stadt Bretten, sie gehört zum Kraichgau, die Bauerbacher Pferdeprozession. Die einst auch im Brettener Land üblichen Pferdesegnungen vor der Erntezeit waren eingeschlafen. Bernd Dickemann hat sie vor über 40 Jahren wieder ins Leben gerufen. Erfahrungsgemäß werden viele Pferde unter dem Sattel und vor Kutschen dabei sein, vom Kleinpony, über rassige Reitpferde bis zu schweren Kaltblütern. Dazu laden die Katholische Pfarrei St. Peter und die Ortsverwaltung Bauerbach ein.

Der Tag beginnt mit einem Festgottesdienst um 9:30 Uhr in der Pfarrkirche. Unterdessen finden sich Reiter und Gespanne ein und formieren sich in den Gassen im Ortskern zum Prozessionszug. Dieser zieht angeführt vom Standartenreiter, den Prozessionsfahnen der Kirche sowie dem Musikverein über die Bürgerstraße hinaus zur Mehrzweckhalle. Dort werden Tiere und Menschen von Pfarrer Wolfgang Streicher und Diakon Robert Austen gesegnet. Die kurze Feier wird

vom Musikverein und einer Parforcehornbläsergruppe umrahmt. Während Reiter und Kutschen nach der Segnung an den Geistlichen vorbei ziehen, mit geweihtem Wasser besprengt werden und Erinnerungsschleifen erhalten, gibt es Erläuterungen zu Pferderassen sowie den Kutschen, Chaisen und sonstigen Wagen. Die Bewirtung in der Halle und im Außenbereich übernimmt der Fußballverein „Viktoria“ Bauerbach.

Im Ortskern Bauerbach ist es eng, Parkplätze gibt es nur wenige. Auf den Parkplätzen bei der Mehrzweckhalle stellen sich Reiter und Kutschenfahrer zur Segnungsfeier auf. Die Gemeinde St. Peter und die Ortsverwaltung raten deshalb, mit dem Fahrrad oder der S4 anzureisen. Wer mit dem Auto kommt parkt am besten außerhalb entlang von asphaltierten Wegen und wandert ins Dorf herein. Außerdem bitten sie, den Prozessionsweg entlang der Bürgerstraße zu schmücken. Ortsvorsteher Torsten Müller: „Manche bezeichnen uns zwar als Dorf hinter dem Wald, aber wir haben durchaus was zu zeigen. Es ist unser Fest ‚Von allen, für alle‘.“

Einladung an die Bürgerschaft

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Bauerbach findet am Montag, den 29.06.2026 um 19:30 Uhr statt. Ort: Sitzungssaal der Ortsverwaltung Bauerbach, Bürgerstraße 40, 75015 Bretten

Tagesordnung:

Einwohnerfragestunde
TOP 1: Verwendung der Sonderhaushaltsmittel 2025
TOP 2: Finanzplanung 2027
TOP 3: Bauanträge
TOP 4: Verschiedenes

Zu dieser Sitzung lade ich die Bürgerschaft herzlich ein.

Dorfplatz-Treff Sommerkino am Samstag, 11. Juli, 19 Uhr

Im Juli findet der Dorfplatz-Treff am Samstag, 11. Juli, 19 Uhr, statt.

Wir schauen an diesem Abend den Film „1200 Jahre Bauerbach“. Für Getränke ist gesorgt. Sitzgelegenheiten bitten wir die Teilnehmenden wieder selbst mitzubringen.



Gölshausen

Fundsachen

Nach dem Gölshäuser Dorfcafé am vergangenen Wochenende ist auf dem Dorfplatz eine mintgrüne Stoffpuppe liegen geblieben. Sie kann zu den regulären Öffnungszeiten in der Ortsverwaltung abgeholt werden.

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Gölshausen am Donnerstag, den 25.06.2026 um 19:00 Uhr, Bürgersaal im Rathaus, Eppinger Str.34, 75015 Bretten

Einwohnerfragestunde

Tagesordnung:

TOP 1: Bauanträge
TOP 2: Aktueller Planungsstand „Gölshausen OPEN 2026“
TOP 3: Verschiedenes

Einladung zum letzten Gölshäuser Dorfmarkt vor der Sommerpause

Am Dienstag, 7. Juli 2026, findet der letzte Gölshäuser Dorfmarkt vor der Sommerpause statt – wie gewohnt von 15:30 bis 19:00 Uhr auf dem Dorfplatz. Freuen Sie sich auf frische, regionale Produkte, internationale Streetfood-Spezialitäten und ein gemütliches Beisammensein in entspannter Atmosphäre. Bitte beachten Sie: Im August findet kein Dorfmarkt statt. Der nächste Dorfmarkt wird anschließend erst wieder am 15. September stattfinden.

Patenschaften für Hundekotstationen gesucht

Im Rahmen der Dorfputzete hat der Ortschaftsratsrat Hundekotstationen an verschiedenen Standorten im Ort installiert. Hundehalter haben bereits Paten-

schaften für diese Stationen übernommen. Weitere helfende Hände sind herzlich willkommen.

Haben Sie Interesse?

Dann freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme per E-Mail an ortsverwaltung.goelshausen@bretten.de, telefonisch unter 07252 / 957457 oder persönlich zu den regulären Öffnungszeiten. Die Ortsverwaltung bedankt sich herzlich bei allen Patinnen und Paten, die damit zu einem sauberen Ortsbild beitragen.

Treffen im Bürgerhaus

Die Seniorinnen und Senioren treffen sich jeweils 14-tägig in den geraden Wochen:

- Senioren: montags um 17 Uhr
- Seniorinnen: mittwochs um 18 Uhr

Jeden dritten Dienstag im Monat trifft sich um 19 Uhr die Frauen-Gruppe „NaSoHalt“.

SAVE THE DATE – Bitte vor-merken!

„Gölshausen OPEN 2026“ – Wir feiern gemeinsam!

Am Freitag, den 24. Juli 2026, findet das erste „Gölshausen OPEN“ im Industrie- und Gewerbegebiet statt. Veranstaltungsort ist das Gelände der Firma ANDRITZ Kaiser (Gewerbestraße 30). Die feierliche Eröffnung beginnt um 16:00 Uhr. Freuen Sie sich auf vielfältige gastronomische Angebote, Live-Musik sowie ein buntes Kinderprogramm für die ganze Familie. Die Ortsverwaltung Gölshausen, die AGGV und die beteiligten Betriebe im Industrie- und Gewerbegebiet freuen uns auf Ihren Besuch!

DHL-Packstation kommt nach Gölshausen

Seit dieser Woche laufen die vorbereitenden Tiefbauarbeiten für die neue DHL-Packstation am Standort Gewerbestraße / Ecke Römerstraße 1. Die Aufstellung des Paketautomaten ist nach aktuellem Stand für Ende Juli vorgesehen.



Rinklingen

Mobiler Bürgerservice – Wir kommen zu Ihnen!

Mit dem mobilen Bürgerkoffer der Stadt Bretten können Sie vor Ort in Ihrer Ortsverwaltung ganz bequem Ihren Personalausweis oder Reisepass beantragen!

Nächster Termin: Donnerstag, 02.07.2026, 15.30 – 18.00 Uhr

Bitte bringen Sie zur Beantragung folgende Dokumente mit: bisheriges Ausweisdokument, Personenstands-surkunde (Geburts- oder Eheurkunde), biometrisches digitales Passbild sowie die Gebühr in Bar. Es ist keine EC-Zahlung möglich. Das digitale Passbild kann vor Ort in den Ortsverwaltungen aufgenommen werden oder bei zertifizierten Fotografen. Die Ausweisdokumente können bei der Ortsverwaltung oder im Bürgerservice abgeholt werden.

Für Rückfragen steht Ihnen der Bürgerservice unter 07252/921-180, buergerservice@bretten.de gerne zur Verfügung.



Ruit

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Ruit am Donnerstag, 25. Juni 2026, 18.30 Uhr, Bürgersaal, Ortsverwaltung Ruit, An der Salzach 3, Bretten-Tagesordnung:

Einwohnerfragestunde
TOP 1: Bauanträge
TOP 2: Aktueller Stand Dorffest / Vorbereitungen
TOP 3: Baustelle in Ruit
TOP 4: Bekanntgaben/Verschiedenes



Mängelmelder der Satdt Bretten



Sichere und gut erhaltene Gehwege sind wichtig für die Lebensqualität in Bretten. Sollten Ihnen Stolperfallen, lose Pflastersteine oder andere Schäden im öffentlichen Raum auffallen, bittet die Stadt Bretten um eine kurze Mitteilung. Mängel können unkompliziert über den Mängelmelder der Stadt Bretten, per E-Mail an oder telefonisch unter 07252/921-180 gemeldet werden. Bitte geben Sie möglichst auch Ihre Kontaktdaten an, damit bei Rückfragen schnell Kontakt aufgenommen werden kann. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!





Folge uns auf Instagram unter [@stadtbretten](https://www.instagram.com/stadtbretten)



Besuchen Sie uns auf unserer Facebook-Seite unter: www.facebook.com/stadt.bretten

KulturStadt Bretten

07.-16. August, Open-Air, Alfred-Leicht-Platz KulturBühne Bretten

Im August erklingt sie wieder – die Musik, die den Rathausplatz belebt und dazu einlädt, den Sommer zu feiern: Bei Kabarett, Lesungen und Musik können wir gemeinsam lachen, staunen und genießen.



Fr 07.08., 20 Uhr

Huub Dutch

Life is fine, when you're on the Wäscheline

Ein hochkarätiges Vergnügen mit toller Musik, jeder Menge Spaß und einem Kübel voll guter Laune.



So 09.08., 20 Uhr

Generation XY: Die 80er, die 90er & das Leben heute

Die Comedy Show mit Olaf Bossi

Diese Show ist therapeutisches Gruppenkichern für alle Ü40.



Mi 12.08., 16:30 Uhr

TöFs Rappelkiste Musik für die ganze Familie

Die fünfköpfige Band bringt mit ihrem Sound ALLE in Bewegung!



Do13.08., 20 Uhr

Lesung mit Anja Jonuleit Wo der Wind die Namen trägt

Ein intensives Buch über die Nachkriegszeit – und darüber, wie nah Geschichte plötzlich rücken kann.



Fr 14.08., 20:30 Uhr

Sakurai String Quartett

ABBA und more auf 16 Saiten

Eine musikalische Reise von ABBA bis zu den Beatles.



So 16.08., 20 Uhr

Die Grabowskis Die unteren 10.000

Ein rabenschwarzer, musikalischer Abend – zum Totlachen komisch!

Museum im Schweizer Hof, Engelsberg 9

Öffnungszeiten: Sa, So / Feiertage 11–17 Uhr, Mi 15–19 Uhr, Eintritt frei!

11. Mai – 13. September 2026

Jäger & Sammler – Objekte der Begierde

Warum sammeln Menschen Dinge und wann wird aus einer Vorliebe eine Leidenschaft? Ob Briefmarken, Brillen, Spielzeug, Comics oder Kuriositäten: Erstmals haben Sammlerinnen und Sammler die Möglichkeit ihre spannendsten, liebsten oder seltsamsten Objekte zu präsentieren. Das Museum im Schweizer Hof wird zum Treffpunkt der Leidenschaften, zum Ort für Obsessionen, Ordnungen und Geschichten.



Stadtbücherei

Untere Kirchgasse 5, 07252 957613
Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 14-18 Uhr, Mi 10-18 Uhr, Sa 10–13 Uhr

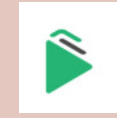


Mi 08.07., 16:30–17:30 Uhr, Freibad Schwimmbad-Lesung

Das magische Baumhaus: Der Schatz der Piraten

Palmen, Strand und blaues Meer: hat das magische Baumhaus Anne und Philipp direkt ins Paradies gebracht? Doch plötzlich taucht ein Schiff am Horizont auf – Piraten! Eine interaktive Lesung mit dem Schauspieler Stephan Bach. Kostenfreie Tickets für Kinder sind in der Stadtbücherei erhältlich. Erwachsene Begleitpersonen zahlen den regulären Eintrittspreis.





Umstieg der digitalen Medienausleihe auf Onleihe 3.0

Mit der Onleihe 3.0 wird die digitale Bibliothek der Stadtbücherei noch komfortabler. Die grundlegend überarbeitete Ausleiheplattform bietet viele neue nützliche Funktionen und macht die Ausleihe der umfangreichen digitalen Medienauswahl noch zugänglicher. Die neue App der Onleihe 3 steht für Smartphones und Tablets mit den Betriebssystemen Android und iOS in den App Stores zum kostenlosen Download zur Verfügung und ersetzt die bisherige App ab dem 16. Juni. Wer die Onleihe mit PC, Laptop oder E-Reader nutzt, gelangt ab diesem Tag über die Webseite meine.onleihe.de direkt zu einer zentralen Bibliotheksauswahl mit anschließender Anmeldemöglichkeit. Weiter Infos auf: hilfe.onleihe.de.

Do 30.07., 20 Uhr, Johann-Peter-Hebelschule Freilichttheater BLB

Molière - der eingebildete Tote

Als eingebildeter Kranker stellt sich Molière im Stück tot. Doch als er im Spiel aufstehen soll – geschieht nichts. Er ist wirklich tot. Kurz darauf erwacht Molière als lebendiger Toter und glaubt nicht, dass er gestorben ist. Als ein intriganter Mäzen seine Theatertruppe übernehmen will, wehrt Molières Geist sich mit allen ihm möglichen Mitteln.

"Molière – Der eingebildete Tote" ist ein Stück, das alles beinhaltet, was auch eine Komödie von Molière auszeichnet: Menschliches, Allzumenschliches, Täuschungen und Slapstick.

Tickets 18 Euro, erm. 13 Euro



Melanchthonhaus Bretten,

Melanchthonstr. 1, 07252 9441-0, info@melanchthon.com
Öffnungszeiten: Di-Fr 14–17 Uhr, Sa/So 11–13 Uhr & 14–17 Uhr

25. Juni – 08. November, Ausstellung „Wir müssen reden“ Melanchthon und Faust

Europäische Melanchthon-Akademie Bretten in Zusammenarbeit mit dem Faust-Museum Knittlingen

Die Ausstellung bringt zwei Menschen ins Gespräch, die auf den ersten Blick wie „Antipoden“ wirken und sich doch nahe sind. Was passiert, wenn wir die beiden Zeitgenossen an einen Tisch setzen?

Gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst.

Angebote der vhs

Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 583710



Online-Vortrag: Mental Load erkennen & Stress reduzieren – Entlastung für Eltern und Interessierte, 261-10508

Ständig alles im Kopf haben und sich erschöpft fühlen – vielen Eltern, besonders Müttern, ist dieses Gefühl vertraut. Mental Load beschreibt die unsichtbare Denkarbeit, die uns begleitet. Sie erfahren, warum Mental Load besonders belastend ist, erkennen Stressverstärker im Alltag und lernen Sofort-Strategien für mehr Selbstfürsorge und weniger Chaos.

Mo 29.06., 19-20:30 Uhr, 11 Euro

Ein Abend in Indien – Kochkurs mit allen Sinnen, 261-30522

In diesem indischen Kochkurs geht es nicht nur ums Kochen, sondern auch ums Erleben: das Knistern von Kreuzkümmel in der Pfanne, der Duft von frischem Koriander und das gemeinsame Genießen eines mit Herz zubereiteten Essens.

Zubereitet werden Tamarindreis, Vada (Linsenbällchen), Kadhi (ein vielseitiges Curry auf Joghurtbasis), Malai Kofta (frittierte Bällchen aus Kartoffeln und Paneer in einer reichhaltigen, cremigen, milden Sauce), gewürzte Buttermilch und weitere Spezialitäten.

Fr 10.07., 18-21:30 Uhr, 39 Euro, Lebensmittelkosten sind im Kursentgelt enthalten

Online-Vortrag: ADHS bei Erwachsenen?, 261-30303

Aktuell geht man davon aus, dass ca. 2 bis 4% der erwachsenen Bevölkerung von ADHS betroffen sind. Doch wie kann man als Erwachsener erkennen, ob man - vielleicht ungeahnt - von ADHS betroffen ist? Vortrag mit Informationen zu ADHS bei Erwachsenen: Diagnostik, Abgrenzung zu anderen Krankheiten, Therapiemöglichkeiten etc.

Di 30.06., 19-20:30 Uhr, 11 Euro

Tourist-Info, Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 583710

Sa 04.07., 14 Uhr; So 05.07., 11 Uhr

Themenführung: Anno 1504 – Auf den Spuren der Belagerung

Im Juni 1504 belagerte Herzog Ulrich von Württemberg die stark befestigte Stadt Bretten. Nach tagelangem Beschuss wagten die Stadtverteidiger einen kühnen Ausfall, der die Württemberger zum Rückzug zwang. Die Folgen dieses historischen Ereignisses sind bis heute spürbar: Bretten blieb kurpfälzisch, Knittlingen württembergisch. Treffpunkt: Zahlstelle Melanchthon-Apotheke, Weißhofer Str. 26; 90 Minuten, 5 Euro (berechtigt nur während der Führung zum Eintritt auf das Peter-und Paul-Fest)

Tourist-Info Bretten

Melanchthonstr. 3, 75015 Bretten
Tel.: 07252 5837 10
Email: touristinfo@bretten.de
Mo-Do 9-18 Uhr Fr+Sa 9-13 Uhr

Stadt Bretten

Bildung und Kultur
Untere Kirchgasse 9
75015 Bretten
www.erlebe-bretten.de



Sommerliche Stimmung und volles Programm beim zweiten Stadtsommer



Sommerabend in bester Atmosphäre

Foto: Stadt Bretten

Trotz hochsommerlicher Temperaturen erfreute sich auch der zweite Stadtsommer am 18. Juni großer Beliebtheit. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, das Veranstaltungsformat zu besuchen. Im Rahmen der Aktion „Kinder in die Stadt“ verwandelte sich die Innenstadt rund um die Fußgängerzone von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr in eine lebendige Spiel- und Erlebniswelt. Von erfrischenden Wasserstationen über Riesen-Jenga, Tischtennis, Tischkicker, Sand- und Angelspielen bis hin zu

Spikeball war für jede Altersgruppe etwas geboten. An der Mal- und Bastelstation konnten sich zudem kleine und große Kreative künstlerisch entfalten. Die DAK-Gesundheit beteiligte sich mit einer Malstation, einem großen „Vier gewinnt“ sowie ihrem beliebten Maskottchen am Programm. Ergänzt wurde das Angebot durch zahlreiche lokale Akteure: Die Musikschule Winkler, die Modern Music School und das Goldschmiede Atelier präsentierten sich mit eigenen Aktionen. Die Brilla



Spiel, Spaß und jede Menge Sommerlaune

Foto: Stadt Bretten

Danceworld GC begeisterte die Kinder mit einem mitreißenden Tanzworkshop. Ein besonderes Highlight war die erste After-Work-Party auf dem neu eröffneten Stadtstrand. Ab 18 Uhr wurde dort in entspannter Atmosphäre gefeiert, gelacht und der Sommer genossen. Bei bester Stimmung wurde der neue Stadtstrand von den Gästen hervorragend angenommen. Für die passende musikalische Umrahmung sorgte die Tanzschule Wipper. Auch kulinarisch blieben keine Wünsche offen: „Bon Appetit“,

„Gropp, dein Veranstalter“ und „Rudis Hütte“ versorgten die Gäste mit verschiedenen Speisen. Für erfrischende Getränke sorgten „Amthof 12“, der „Flying Cocktail-service“ sowie der Förderverein der Katholischen Kindertagesstätte St. Stephanus aus Diedelsheim. Die Vorfreude auf die nächste Veranstaltung ist bereits groß: Der nächste Stadtsommer mit After-Work-Party findet am 16. Juli statt. Dann sorgt DJ Joe Stefan für beste Unterhaltung und sommerliche Stimmung am Stadtstrand. (red)

Bretten engagiert sich für mehr Gesundheit und weniger Einsamkeit



Bürgermeister Michael Nöltner bei der Begrüßung

Foto: Stadt Bretten

Im Alten Rathaus Bretten fand im Rahmen der bundesweiten Aktionswoche „Gemeinsam aus der Einsamkeit“ eine Vernetzungsveranstaltung zum Thema „Gesundheit und Einsamkeit“ statt. Trotz Hitze haben rd. 30 Personen teilgenommen – eine bunte Mischung aus Brettener Bürgerinnen und Bürgern sowie Einrichtungen und Vereinen; auch Vertreter der Stadtverwaltung und qualifizierte Gesundheitsbotschafter der Stadt Bretten waren dabei. Bei dem Event wurde der aktuelle Stand der beiden in Bretten laufenden städtischen Initiativen vorgestellt: das Projekt „Macherstadt“ (Kommunales Gesundheitsmanagement), gefördert durch die IKK classic, sowie das Projekt „GESUND in Bretten: MEHR gemeinsam, WENIGER einsam!“, mit dem die Stadtverwaltung – fachlich unterstützt durch das Beratungsunternehmen eco-partner GmbH – ein Preisgeld im „Ideenwettbewerb Einsamkeit“ des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration gewonnen hat. Im Alten Rathaus wurden unter anderem zwei der sich in der Planung befindlichen Brettener Maßnahmen zur Förderung von Gesundheit bzw. zur Vermeidung von Einsamkeit präsentiert: „Kulturthappen – Multikulti-Kochtreff“ und „Belebung des Mehrgenerationenparks Am Brücke“. Die Veranstaltung hatte außerdem das Ziel, über das Thema Einsamkeit aufzuklären, in Bretten schon bestehende Initiativen, Maßnahmen und Angebote in diesem

Bereich besser sichtbar zu machen und Brettener Akteure stärker miteinander zu vernetzen. Neben einem inhaltlichen Kurzvortrag zum Thema „Einsamkeit als Gesundheitsrisiko“ und ausliegenden Informationsmaterialien hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre Aktivitäten oder Ideen darzustellen und auch eigene Bedürfnisse zu erläutern. „Auch in unserem eher kleinstädtisch strukturierten Bretten dürfen wir das Thema Einsamkeit nicht einfach so übergehen. Das haben nicht nur Zahlen von wissenschaftlichen Studien, sondern auch heutige Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern gezeigt. Für das gewonnene Preisgeld vom Wettbewerb des Sozialministeriums sind wir dankbar; wir werden es einsetzen, um vorhandene Gesundheitsangebote in Bretten zu verbessern: Mehr Transparenz für alle, stärkere Vernetzung der Akteure, gezielte Ergänzung des jetzigen Angebots durch einzelne Maßnahmen. Nur im Miteinander wird es uns gelingen, in Bretten Gesundheit stärker zu fördern und Einsamkeit so weit als möglich zu vermeiden.“, sagte Bürgermeister Michael Nöltner. Die Veranstaltung wurde initiiert durch die Stadtverwaltung Bretten in Kooperation mit der Krankenkasse IKK classic und dem Beratungsunternehmen eco-partner GmbH, unterstützt durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration mit Landesmitteln, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat. (red)

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum

Für das Programmjahr 2027 können für alle Brettener Ortsteile bis zum 31. August 2026 Anträge im Rahmen des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum eingereicht werden.

Das Entwicklungsprogramm Ländlichen Raum ist das zentrale Förderprogramm des Landes Baden-Württemberg zur Stärkung und Weiterentwicklung ländlich geprägter Gemeinden und Ortsteile. Gefördert werden Projekte in den Bereichen Innenentwicklung und Wohnen, Grundversorgung, Arbeiten sowie Gemeinschaftseinrichtungen. Ziel ist es, die

Lebens-, Wohn- und Arbeitsbedingungen im ländlichen Raum nachhaltig zu verbessern und zukunftsfähig zu gestalten. Scan für weitere Informationen: (red)



Verleihung der Meisterbriefe der Kreishandwerkerschaft



Bürgermeister Michael Nöltner gemeinsam mit Richard Röthinger nach der Verleihung des Meisterbriefes Foto: Stadt Bretten

Bei der zentralen Feier zur Verleihung der Goldenen und Diamantenen Meisterbriefe der Kreishandwerkerschaft Region Karlsruhe am 11. Juni 2026 in Karlsruhe wurden verdiente Handwerksmeister aus Bretten geehrt. Für die Stadt Bretten nahm Bürgermeister Michael Nöltner an der Feierstunde teil und gratulierte den Geehrten persönlich. Den Diamantenen Meisterbrief erhielt Richard Röthinger, Schrei-

nermeister. Mit dieser besonderen Auszeichnung werden Meisterinnen und Meister geehrt, die ihren Meistertitel seit 60 Jahren oder länger tragen und damit auf ein außergewöhnliches handwerkliches Lebenswerk zurückblicken können. Mit dem Goldenen Meisterbrief für 50 Jahre Meisterschaft wurden zudem Josef Gulyas, Maler- und Lackierermeister, sowie Gerhard Pietsch, Kfz-Mechanikermeister, ausgezeichnet. Die beiden Geehrten waren bei der Verleihungsfeier nicht anwesend. Die Auszeichnungen würdigen jahrzehntelanges handwerkliches Können, berufliches Engagement und die Verdienste der Meisterinnen und Meister um das Handwerk. Die Auszeichnung steht zugleich für die hohe handwerkliche Qualität und Tradition, die das Handwerk in Bretten seit Generationen prägt. Bürgermeister Michael Nöltner betonte die große Bedeutung des Handwerks für die wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung der Stadt und gratulierte den Geehrten zu dieser besonderen Anerkennung. (red)

Komm mit auf Entdeckungstour

Der Stadtführer extra für Kinder



Große Abendteuer für kleine Entdecker: der neue Stadtführer extra für Kinder ist da. Unser Brettener Hundle begleitet Kinder und Familien auf der Abenteuerreise durch Bretten. Wie alt ist die Stadt und warum heißt sie Melanchthonstadt? Wer ist eigentlich dieser Philipp Melanchthon und was hat es mit dem Brettener Hundle auf sich? Mit dem neuen Kinderstadtführer bekommen die jüngsten Bürger/-innen und Gäste ihren eigenen, bunt illustrierten Weg-

weiser an die Hand. Der Stadtführer wurde speziell für Kinder entwickelt, ist aber auch für Erwachsene ansprechend und spannend. Statt trockener Jahreszahlen bietet das Heft interessante Informationen zu Sehenswürdigkeiten und der Historie unserer Stadt. Begleitet werden die Kinder dabei vom Brettener Hundle, als Comic-Figur nett illustriert. Ab sofort liegt der Kinderstadtführer abholbereit in der Tourist-Info, Melanchthonstraße 3. (red)

Auf den Spuren der Belagerung

Stadtführungen zu Peter-und-Paul



Die Stadtführungen beim Peter-und-Paul-Fest geben Einblick in die Ereignisse 1504. Foto: Stadt Bretten

Während des Peter-und-Paul-Festes bietet die Tourist-Info Bretten zwei besondere historische Stadtführungen an: „Anno 1504 – Auf den Spuren der Belagerung“. Folgen Sie bei diesen besonderen Stadtführungen den Spuren des Befreiungsschlages der Brettener aus der Belagerung 1504. Die etwa 90-minütige Stadtführung führt zu den originalen Schauplätzen der Belagerung, wie sie in der „Schwarzerdt-Chronik“ des 16. Jahrhunderts überliefert wurde. Während der Wirren des Landshuter Erbfolgekrieges wurde die kurpfälzische Stadt Bretten vom Heer Herzog Ulrichs von Württemberg belagert und tagelang beschossen. Am Morgen des Peter-und-Paul-Tages wagten die Verteidiger den mutigen Ausfall und konnten einen Teil der württembergischen Artillerie eliminieren. Herzog Ulrich und seine Mannen waren zum Rückzug gezwungen. Der Abschluss eines Waffenstillstandes brachte den historischen Wendepunkt

für die gesamte Region. Das alljährliche Peter-und-Paul-Fest geht unmittelbar auf diese historischen Begebenheiten zurück. Bei diesen besonderen Führungen erfahren Sie wissenswertes und spannendes über die damalige Zeit, die kriegerischen Vorgänge und die Bedeutung der Ereignisse für Bretten. Treffpunkt für die Führungen ist die Zahlstelle an der Melanchthon-Apotheke (Weißhofer Straße 26, 75015 Bretten). Die Teilnahme kostet 5 Euro pro Person (berechtigt nur während der Führung zum Eintritt auf das Peter-und-Paul-Fest)

Termine der Stadtführung: Samstag, 04. Juli 2026, um 14:00 Uhr Sonntag, 05. Juli 2026, um 11:00 Uhr

Anmeldung: Tourist-Info Bretten Telefon: 07252 583710 E-Mail: touristinfo@bretten.de Online: www.vhs-bretten.de (red)

